

31.01.2008 - 11:30 Uhr

Spielwarenmesse 2008: Spielend Lernen und Sicherheit im Fokus

Nürnberg (ots) -

Die Spielwarenbranche startet dynamisch zur Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg durch. 2.676 Aussteller aus 61 Ländern verwandeln das Messezentrum Nürnberg vom 07.- 12.02.2008 in das größte Spielwaren-Schaufenster der Welt. Hier treffen Fachhändler auf die neuesten Spielzeug-Trends und auf ein weites Spektrum an aktuellen Markt- und Handelsinformationen. Die Quellen dafür sind neben den Herstellern aus aller Welt das InnovationCenter, LicenseCenter und Branchenforum sowie themenspezifische Aktivitäten, u. a. zu Aspekten der Spielzeugsicherheit. "Spielend Lernen" steht als Motto 2008 mit der gleichnamigen Sonderschau, der Fläche "Way to School" und dem Spiele-Café im Mittelpunkt der weltweit führenden Fachmesse für Spielwaren, Hobby und Freizeit.

Spielend Lernen

Spielen ist Lernen von seiner besten Seite - eine bekannte Tatsache. Doch welche Bedeutung messen Eltern den so genannten edukativen Spielwaren zu und wie greifen Händler das Thema am Point of Sales auf? Dazu hat die Spielwarenmesse eG die GEFAS, Gesellschaft für angewandte Sozialforschung in Gütersloh, mit einer Studie beauftragt, um unter Konsumenten und Händlern den Umgang mit Lernspielwaren zu ermitteln. Die Ergebnisse werden am Samstag um 13.00 Uhr im Branchenforum vorgestellt und fließen in die Sonderschau Spielend Lernen in Halle 2 ein, die mit handelsorientierten Präsentationsformen Lernspiele für drei Altersstufen aufbereitet. Die Sonderfläche Way to School in Halle 9 geht ebenfalls auf das Messemotto ein und präsentiert mit 31 führenden Schreibwaren- und Schulbedarfsherstellern das komplette Sortiment zum Schulstart.

Spielzeugsicherheit ist groß geschrieben

Spielzeugsicherheit ist auf der Spielwarenmesse in Nürnberg schon lange ein Thema. Das Gewerbeaufsichtsamt macht seit Jahren Rundgänge mit Stichproben, um die ausgestellten Spielwaren unter Sicherheitsaspekten zu begutachten. Prüfinstitute sind stets auf der Spielwarenmesse vertreten und erstmals präsentieren sie sich gemeinsam im Testing & Inspecting Center in Halle 11.1. Im Branchenforum diskutieren Vertreter von Politik, Industrie, Handel und Prüfstellen über "Spielzeugsicherheit - Neue Chance für die Branche?". Die Podiumsdiskussion am 11.02.2008 um 14.30 Uhr zeigt den aktuellen Stand zur Ausarbeitung der europäischen Richtlinie für Spielzeugsicherheit.

Die Kombination von Nischenanbietern und global agierenden Spielzeugherstellern sowie von Marken- und Massenartikeln machen die Spielwarenmesse für jeden Absatzkanal interessant. Mit den kostenfreien Sonderschauen und Expertenvorträgen ist die Messe gleichzeitig ein wichtiger Fundus an umsatzwirksamen Ideen für den Handel.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Spielwarenmesse eG
Kyra Mende
Münchener Straße 330
90471 Nürnberg
Tel: 0911-99813-33
Fax: 0911-99813-40
E-Mail: k.mende@spielwarenmesse.de
www.spielwarenmesse.de

Die Presse-Informationen zur heutigen Pressekonferenz sind ab 12.00
Uhr unter www.spielwarenmesse.de/pk im Internet.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004257/100553834> abgerufen werden.